



An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld
Herrn Pit Clausen
im Hause

**Drucksache
5660/2014-2020**

Ret tungsprogramm für Kindertagesstätten

Sehr geehrter Herr Clausen,

zur Ratssitzung am 08.11.2017 stellen wir folgenden Antrag:

Der Rat beschließt:

1. Die Mittel aus dem Trägerrettungsprogramm des Landes NRW sollen in Bielefeld vollständig und vorrangig für die Qualitätsverbesserung in den Kindertagesstätten eingesetzt werden, insbesondere für den zusätzlichen
 - Einsatz von Fachkraftstunden zum Ausgleich der Überbelegung
 - Einsatz von zusätzlichen BerufspraktikantInnen als eine Maßnahme gegen den Fachkräftemangel
 - Einsatz von zusätzlichen Personal bzw. Personalstunden für Mittagsverpflegung
 - Einsatz von zusätzlichen Vertretungskräften
 - Einsatz von HeilpädagogInnen
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Jugendhilfeausschuss einen entsprechenden Vorschlag zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Die Landesregierung stellt in diesem Jahr den Trägern von Kindertagesstätten (Kitas) Einmalzahlungen zur Verfügung, um die angespannte finanzielle Situation der Kitas zu stabilisieren. Hintergrund der finanziellen Notlage der nordrhein-westfälischen Kitas ist das bisherige Finanzierungssystem, das lediglich eine Steigerungsrate von 1,5 Prozent bei den Kindpauschalen – der Zuschuss pro Kind an den Kita-Träger – vorsah, während insbesondere die Personalkosten etwa durch Tarifsteigerungen erheblich stärker gestiegen sind.

Die Stadt Bielefeld als Trägerin von Kindertagesstätten erhält rd. 2,4 Mio. € aus diesem Programm. Diese Mittel sollen zur Verstärkung des Personals in den Kitas eingesetzt werden, da das Defizit in der Finanzierung in erster Linie durch Kürzungen im Personalbereich aufgefangen werden musste.

Georg Fortmeier
SPD-Fraktion

Jens Julkowski-Keppler
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Michael Gugat
Ratsgruppe BN/PIRATEN

Bielefeld, 02.11.2017